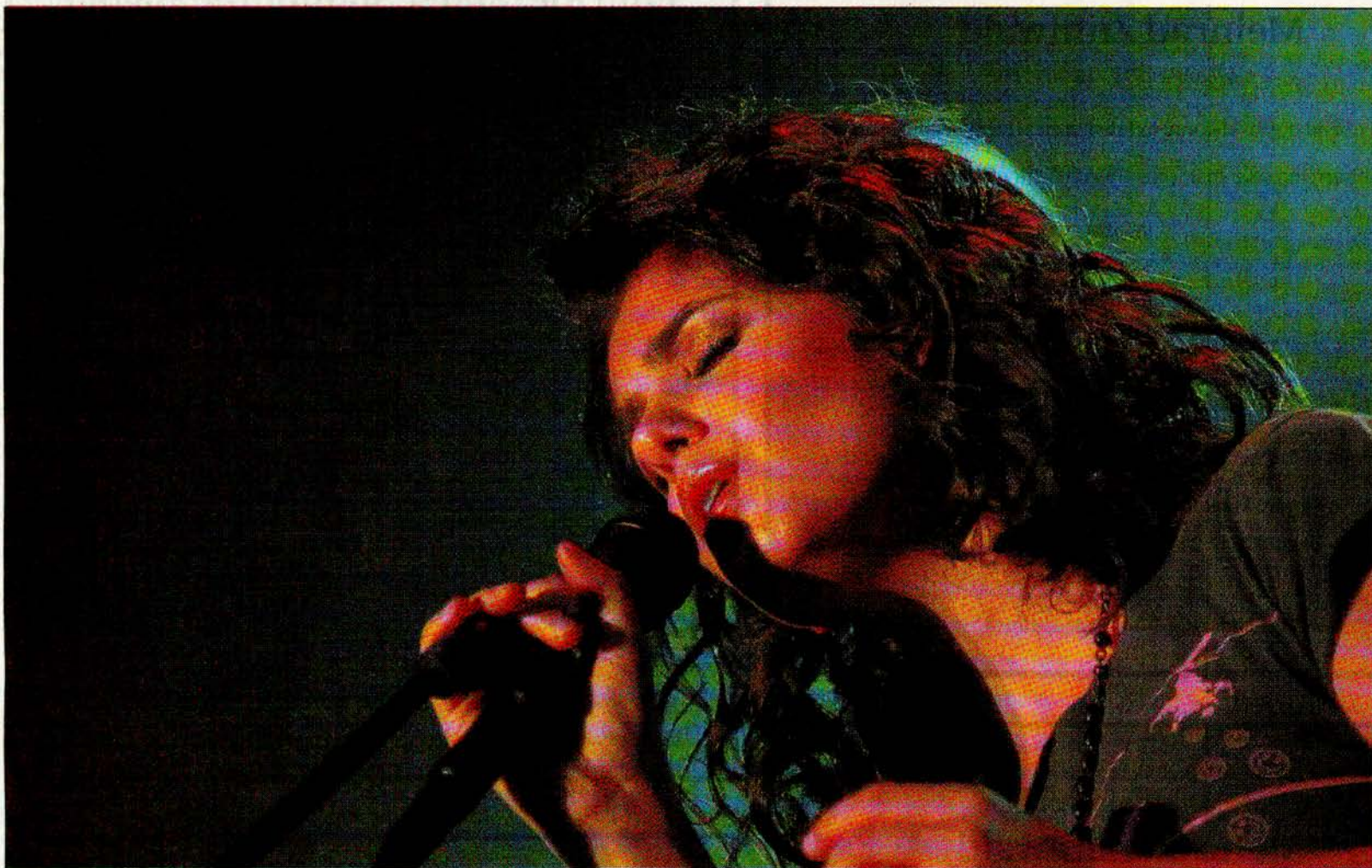


# Sie lebt jeden Song neu

**STIMMEN** Katie Melua trat auf dem Marktplatz in Lörrach auf und begeisterte 2000 Zuhörer. Nichts wirkte gestellt oder mühsam eingeübt.



**KATIE MELUA** Die Pop-Sängerin vermag die Gefühle des Lebens in ihrem Gesang mit grosser Vielfalt auszudrücken. JURI JUNKOV

## REGINA WALZ

Die Branche der modernen Musik strotzt nur so vor Castings überall auf der ganzen Welt. Für ein Jahr werden Stars hochgeschossen, die vorher vermutlich nicht einmal eine Noten lesen gelernt haben oder auch nur annähernd wissen, was es bedeutet, künstlerisch zu arbeiten und zu üben. Und so schnell, wie sie auftauchen, sind sie auch wieder verschwunden.

**DA FÄLLT ES** plötzlich auf, wenn sich ein junger Star über Jahre hinweg hält, mit jeder CD mehrfach Platin und internationale Preise einheimst und durchgängig einen ganz eigenen, unverkennbaren Stil hat. So ein Star mit einer umwerfenden

Präsenz, Ausstrahlung und grossem Können ist Katie Melua. Vorgestern trat sie beim Stimmen-Festival auf dem Marktplatz in Lörrach auf und begeisterte rund 2000 Zuhörer.

Als Vorgruppe brachte Katie Melua einen Musiker aus ihrer derzeitigen Heimat, England, mit, Duncan Townsend, Sänger, Gitarrist und Songwriter. Auch er hat ein abgeschlossenes Musikstudium und präsentiert Blues, geprägt von Folk und Rock, mit einer kräftigen, sicheren Stimme und einer erfrischenden Interpretationsvielfalt.

In Deutschland kein Unbekannter mehr. Hat er hier doch schon mit Nena zusammen gesungen. Über seine Zeit in Hamburg und ei-

ne verlorene Liebe handelt sein Song «Such An Old Story», der auch vom Lörracher Publikum mit Jubel aufgenommen wird. Ein kurzer, aber dafür Eindruck hinterlassender Auftritt eines jungen Musikers, dessen weitere Karriere zu verfolgen sich sicher lohnt.

«Sie ist eine der intelligentesten Sängerinnen, mit denen ich je zusammengearbeitet habe», sagt Mike Batt, Entdecker und Produzent von Katie Melua. Dies zeigt sich in allem bei Katie Meluas Konzert. Trotz der Entdeckung durch Mike Batt noch während ihres Studiums an der Brit School For Performing Arts in London, schliesst sie dieses bewusst ab und arbeitet seitdem kontinuierlich und in

ihrem eigenen Tempo mit ihrer ganz eigenen Musik. Fast unglaublich mit welcher Vielfalt sie die Gefühle des Lebens durch ihren Gesang trotz ihrer Jugend auszudrücken vermag. Und dabei strahlt eines in jeder Sekunde auf das Publikum aus – sie ist immer ganz bei sich.

**NICHTS IST GESTELLT** oder wirkt mühsam eingeübt. Sie hat es verinnerlicht. Sie lebt jeden Song in gerade diesem Moment neu und schafft damit selbst bei ihren ältesten Hits, wie «Crawling Up A Hill», «Aphrodisiac» oder «Closest Thing To Crazy» eine neue Interpretation. Ebenso beeindruckend ist der Song «What I Miss About You» von der in Kürze erscheinenden CD.

Sie beherrscht ihr Handwerk perfekt und ist gesegnet mit einer ungeheuren Musikalität. Es entstehen Töne, die mit einer geballten Ladung Power an den Rand des sängerisch Machbaren gehen, um sich dann sofort wieder in eine intensivste, leise Streicheleinheit zu wandeln.

Klare, warme Höhen, erotische, manchmal laszive Tiefen und eine schlafwandlerische Sicherheit im Wechsel zwischen den Stimmetechniken von Kopf- und Bruststimme, ein untrügliches Rhythmusgefühl – in einer Generation stolpernder Sternchen gibt es endlich wieder eine tief beeindruckende, stabile Künstlerpersönlichkeit – Katie Melua.